



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 17.01.2008	an den Magistrat ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung: ☐ OBW bei abschl. Beschluss- fassung Magistrat
Dezernat II Amt: Amt für Familie, Kin- derbetreuung und Sport	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss	
Verteiler:	Ja Nein Öffentlich: ☐ ☐	Vorlage-Nr. 2008/0012 Magistratsbeschluss-Nr.

**Betreff: Kindertagesstättenplan Wissenschaftsstadt Darmstadt
U3-Betreuung (Entwurf)**

Vorlage vom: 08.01.2008

Beschlussvorschlag:

1. Der Entwurf „Entwicklungsperspektiven Ausbau Kinderbetreuung für Kinder unter 3 Jahre“ (U3-Betreuung) wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Entwurf wird zur Diskussion in Öffentlichkeit und Fachöffentlichkeit gebracht.
3. Nach der Auswertung von Anregungen und Stellungnahmen ist die Planung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Anlagen: Entwicklungsperspektiven eines bedarfsgerechten Ausbaus an Kindertagesbetreuung für Kinder unter 3 Jahren
 Anhang 1
 Anhang 2

Beschluss des Magistrats vom

Der Kindertagesstättenentwicklungsplan zum Ausbau der Kinderbetreuung für Kinder unter 3 Jahren will zunächst dokumentieren, wie die Anbieter mit Unterstützung der Wissenschaftsstadt Darmstadt das Angebot in den Jahren 2006/2007 ausgebaut haben. Dabei ist erstmals auch das Angebot der Kindertagespflege(plätze) ermittelt und dargestellt.

Die statistische Erfassung zu dieser Bestandsaufnahme erforderte umfangreiche Recherchen und ist in Teilbereichen (zum Beispiel Anzahl der Kinder von Einpendlern, Besuchsquoten nach Altersjahren) noch zu ergänzen. Dies soll in den kommenden Statistiken aktualisiert werden. Trotzdem war es möglich, zum jetzigen Zeitpunkt einen Datenstand zu nennen, der mit dem 31. Dezember 2007 nicht aktueller sein könnte.

Angesprochen werden muss, wenn Entwicklungsperspektiven für die U3-Betreuung diskutiert werden sollen, wie hoch die tatsächliche Nachfrage nach Betreuungsangeboten ist. Weniger Probleme stellt die Einschätzung der Gesamtzahl der Darmstädter Kinder im Alter von 0 bis unter 3 Jahre für die kommenden Jahre dar.

Unsicher bleibt jedoch die Prognose des quantitativen Bedarfs und der qualitativen Anforderungen (Angebotsart, Betreuungszeiten u.a.).

Hier sollen zunächst die Ausführungen und Hinweise in der Drucksache 16/6100 des Deutschen Bundestages vom 12. Juli 2007 ¹⁾ als Orientierung dienen.

Neben der zunächst definierten Zielgröße einer 30 %-Versorgung sind weitere Ausführungen für einen ersten Ansatz eines Ausbauplanes für die Wissenschaftsstadt Darmstadt von Bedeutung.

Insgesamt will dieser Planentwurf darstellen, welche Entwicklung 2008/2009 mit bereits eingeleiteten Projekten und Planungen von Seiten der Wissenschaftsstadt Darmstadt angestrebt wird. Ebenso soll genannt werden, welches Angebot quantitativ im Standort Darmstadt zu entwickeln ist, um eine 30 %-Versorgung bzw. die Realisierung des gesetzlichen Anspruchs auf eine Kinderbetreuung zu verwirklichen.

Dabei stellt der Aspekt eines wohnortnahen Standortangebotes ebenso eine wichtige Rolle dar wie die Bedeutsamkeit des Ausbaus der Kindertagespflege.

Ich wünsche mir eine konstruktive, anregende Diskussion in den städtischen Gremien, mit den Trägern und der Elternschaft zu den im folgenden dargestellten Perspektiven. Die Ergebnisse dieser Diskussionen sollen in eine Beschlussfassung zum KITA-Plan U3-Betreuung einfließen.

Darmstadt, 08.01.2008

Wolfgang Glenz
Bürgermeister

1) Deutscher Bundestag, Drucksache 16/6100, 16. Wahlperiode, vom 12. Juli 2007 – Unterrichtung durch die Bundesregierung – Bericht der Bundesregierung über den Stand des Ausbaus für ein bedarfsgerechtes Angebot an Kindertagesbetreuung für Kinder unter 3 Jahren 2007